

# Über den Wolken

*Kryon durch Lee Carroll, am Healing Wednesday, 16.9.2020*

*Übersetzung: Susanne Finsterle <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Einmal mehr sage ich euch, dass Spirit weder in einem Vakuum noch in der Dunkelheit ist. Die Liebe Gottes ist überall. Die Liebe Spirits, die Schöpferquelle, ist immer bei euch – sie ist immer bei euch! Dies ist ein Thema, das wir seit 31 Jahren immer wieder repetiert haben. Und dennoch wird es manchmal nicht verstanden oder nicht anerkannt, nicht gewusst. Es ist, wie wenn Gott jenseits einer Mauer stehen würde oder an einem Ort, zu dem ihr hingelangen oder hindurchgehen müsst, um gehört zu werden. So ist es aber nicht.

Dies ist eine Heilungs-Zusammenkunft, und ich werde euch nachher wieder eine Meditation geben, welche euch über die Brücke führt, so wie wir das immer tun. Es ist etwas, das immer gleich ist und auf das ihr euch verlassen könnt – eine Energie-Beständigkeit, in der ihr auf einem Stuhl sitzen und die Liebe all jener Wesen um euch herum spüren könnt. Und jetzt gerade möchte ich etwas Ähnliches tun.

## Die Zeit des Virus

Im Moment gibt es auf dem Planeten so viele Menschen, die leiden. Es gibt immer irgendwo Leiden auf dem Planeten, doch zurzeit ist etwas anders. Ihr befindet euch in der Mitte des Virus-Jahres 2020. Während dieser Zeit brach die Gesellschaft auseinander und die Normalität, die ihr hattet, ist weg. Sie wird zurückkehren, ihr Lieben, alles wird zurückkehren, aber anders. Wir haben das bereits diskutiert und ich bin nicht hier, um die Gründe des Virus erneut zu besprechen. Ich möchte vielmehr über jene Menschen sprechen, die aufgrund des Virus leiden. Dabei möchte ich aber nicht über die medizinischen Aspekte sprechen. Ich möchte über die Menschen sprechen, die verzweifelt sind, die nachts nicht schlafen können und in deren Leben aufgrund des Virus Dinge geschehen oder scheinbar zufällig geschehen, die immer noch schwer auf ihnen lasten.

<sup>1</sup> <https://www.conradorg.ch>

Viele Menschen verlassen zurzeit den Planeten. Doch viele verlassen ihn und es hat nichts mit dem Virus zu tun. Die Geschichte wird aufzeigen, dass die Todesrate in diesem Jahr, abgesehen vom Virus, ein wenig höher als normal liegt. Ich sagte es bereits: Wenn euer Körper in Angst, Furcht oder Stress ist – ihr Lieben, es mag etwas dramatisch klingen, aber dann beginnt der Körper langsam runterzufahren. Er beginnt zu sterben, sobald ihr euch regelmäßig ängstigt, und eure Lebensdauer wird nicht so lange sein. Das zeigt, wie wichtig es ist, aus der Angst herauszukommen! Wir sprachen darüber, wie enttäuschend eure Nachrichtenpresse ist, welche euch Informationen gibt, die euch oft in die Angst führt. Ihr seid also nicht nur von einer schwierigen und beängstigenden Situation umgeben, sondern bekommt auch von jenen keine guten Nachrichten, an die ihr euch vertrauensvoll für Unterstützung und Informationen wendet. Diese Kombination ist, gelinde gesagt, ungesund, und sehr viele Menschen sind jetzt gerade in dieser Situation. Deshalb möchte ich zu euch darüber sprechen. Kommt mit mir – kommt ein wenig näher, ich möchte euch etwas erzählen. Und wir beginnen mit einer Geschichte.

## Der Pilot über den Wolken

Mein Partner fragte einmal einen Piloten: »Was bewegt Sie dazu, weiterzumachen? Sie haben gute und schlechte Tage, und Ihr Einsatzplan ist wirklich streng, Sie fliegen ständig. Was motiviert Sie, weiterzumachen?« Und der Pilot lächelte und sagte: »Viele von uns lernten vor langer Zeit: Egal, was für einen Tag wir gerade haben – sobald wir über den Wolken sind, scheint immer die Sonne.« Das stimmt. Wann immer man mit einem Flugzeug bei Regen und schwarzen Wolken startet – sobald man über den Wolken ist, ist schönes Wetter. Was er damit aber tatsächlich sagen wollte, ist, dass dort, wo er hingehet, der Tag über den Wolken immer schön ist.

Ich möchte diese Metapher benutzen, damit ihr etwas verinnerlicht: Egal, wie ihr euch gerade fühlt: Liebe, Mitgefühl und Fürsorge sind immer für euch da! Sie verschwinden nicht, weil ihr einen schlechten Tag habt – sie sind immer da. Ihr tendiert dazu, in eurer Depression eine Mauer aufzubauen. Das ist sehr verbreitet. Diese Mauer aus Bedrücktheit, Angst und Furcht beginnt euch von allen guten Dingen abzublocken, nimmt euch das Gefühl von Frieden und Lachen und beginnt eine »gute, gesunde Persönlichkeit« negativ zu verändern. Es beginnt zu verändern, wer ihr seid – und ihr wisst das. Es ist interessant, was Depression bewirkt: Entweder ihr verliert an Gewicht oder ihr nehmt zu. Aber ihr bleibt nicht, wie ihr wart. Ihr wisst, dass etwas anders ist und auch, was es ist. Lasst uns also zusammen an einen bestimmten Ort gehen. Ihr werdet gleich in den »Kreis der Zwölf« gehen, wie ihr das immer tut, aber ich möchte euch hier etwas Ähnliches geben.

## Die Erlaubnis geben

Gebt ihr die Erlaubnis, dass diese Angst und Furcht, dieses Fehlen von Frieden sich verändern kann – erlaubt ihr das oder nicht? Ihr werdet bemerken, dass wir in jedem einzelnen Meditations-Channeling euch als erstes fragen, ob ihr damit einverstanden seid. Wir tun dies, weil es eure freie Wahl dazu braucht. Ihr Lieben, die Tage sind vorbei, wo ihr einfach im Stuhl sitzen könnt und von Engeln des Friedens besucht werdet. Ihr müsst zuerst sagen: »Ich erlaube es.« Ihr werdet niemand anderen haben, der es für euch tun wird. Ihr werdet es selbst tun, aber ohne große Anstrengung, ohne Stufen, die ihr hochklettern müsst – sondern nur mit eurer Erlaubnis. Erlaubt ihr jetzt gerade Veränderung, erlaubt ihr Freude zu finden, wo zuvor keine war? Wenn ihr das tut, dann lasst mich euch dorthin führen, an einen Ort, wo ihr sitzen könnt, einen Atemzug nehmen könnt und wisst, dass Spirits Arme diese Wolken des Unheils wegschieben werden – weil ihr dazu die Erlaubnis gegeben habt! Ihr habt damit auch eurer Zellstruktur gesagt, dass sie nicht in Unwohlsein hineingehen muss, dass sie nicht in einen ungesunden Zustand gelangen muss. Sobald ihr die Erlaubnis dazu gebt, werden die Zellen mit euch zu kooperieren beginnen. Denn jetzt befindet ihr euch an einem Ort, wo ihr vorher nicht wart.

Und wenn ihr wollt, möchte ich, dass ihr euch jetzt alle Wesenheiten vorstellt, all diese Meister und Engel, die durch die düsteren Wolken hindurchgekommen sind. Denn seht – es ist ein sonniger Tag auf dieser anderen Seite. Das bedeutet, es gibt Freude, Mitgefühl, Liebe und all die anderen Dinge, die ihr haben wolltet. Sie kommen durch diese Wolken und ihr seid heute das »Ziel« für sie. Könnt ihr das fühlen? Könnt ihr verstehen, was ich damit sagen will? Sie sind für euch bestimmt und für euch da, weil ihr »Ja« gesagt habt.

## Über den Wolken ist es immer sonnig

»Lieber Spirit, ich bin kein Opfer dieses Planeten und kein Opfer dieser Welt mehr. Dinge ›passieren‹ mir nicht einfach so.« Auf einer gewissen Ebene habt ihr damit die Erlaubnis gegeben, denn ihr habt dieses Wolken-Loch für zufällige Geschehnisse geschlossen und seid stattdessen geschützt durch diese wunderschöne Idee, dass ein Bewusstsein in euch ist, das von Gott gesehen wird. All diese wohlwollenden Wesen sind jetzt hier bei euch und ich möchte, dass ihr gerade jetzt ihre Arme spürt, die sie um euch gelegt haben. Und wenn ihr sie irgendetwas sagen hören könntet, wäre es dies: »Warum hast du so lange gewartet? Komm, lass mich dich aufheben, lass mich dich für einen Moment über diese Wolken heben und dir zeigen, dass die Sonne immer scheint. Lass mich dir zeigen, dass es Freude gibt, dass wir uns um dich kümmern, dass wir deinen Namen kennen und dich lieben – wir lieben dich.« Und wenn sie euch eine Botschaft geben könnten, würden sie sagen: »Lasst die Wolken sich nicht über euch schließen, lasst es nicht zu!«

Wenn dieses Channeling zu Ende ist, möchte ich, dass ihr spürt und versteht, dass euer gegenwärtig gewähltes Lebens-Paradigma nicht unbedingt das ist, in welchem ihr eigentlich sein solltet. Ihr solltet in der Freude und Reife sein. Egal, was passiert, sogar wenn ihr jemanden eurer Lieben verloren habt und dies erst ein paar Tage her ist, könnt ihr trauern und dennoch freudvoll auf der anderen Seite der Wolke sein. Und in dieser Position werdet ihr sogar jene verstehen und hören, die ihr geliebt und verloren habt. Sie werden plötzlich bei euch sein und sagen: »Ja, wir sind ebenfalls auf der anderen Seite der Wolke.«

Da ist so viel, was euer Bewusstsein tun kann, um aus dieser ungesunden Position herauszukommen. Und seid dann nicht überrascht, wenn sich die Dinge in eurem Leben zu bessern beginnen – nur deshalb, weil ihr ihnen die Erlaubnis gegeben habt, besser zu werden. Ihr Lieben, dies ist Heilung »eins zu eins« – ein Ausdruck für die elementare Lehre darüber, wie ihr euch selbst heilen könnt. Und das Erste ist, zu fühlen, dass die Liebe des Schöpfers immer noch da und nie verschwunden ist. Die Vorstellung, dass Gott euch nicht kennt, nicht sieht oder euch verlassen und aufgegeben hat, ist etwas, was ihr euch ausgedacht oder jemand euch erzählt hat.

Es ist immer ein sonniger Tag. Die Liebe Gottes ist immer da, sofern ihr es erlaubt – sofern ihr es erlaubt! Ihr Lieben, Gott kennt euren Namen. Das sollte euch alles sagen ...

Und so ist es.